

Arbeitsversuch im freien Arbeitsmarkt

Trainieren im freien Arbeitsmarkt, um die erreichte Arbeitsfähigkeit und Präsenzzeit zu erhalten und weiter zu steigern. Zudem eignen sich die Teilnehmer weitere berufsspezifische Fähigkeiten an oder frischen diese auf.

Zielgruppe / Voraussetzungen

- Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die mindestens 50 % arbeitsfähig sind
- Grundarbeitsfähigkeit ist gegeben
- Teilnehmer bringen ein gutes «Praktikum»-Niveau mit, d.h. die Leistungen entsprechen mehrheitlich den Anforderungen der freien Wirtschaft

Zielsetzung

- Stabilisieren und Steigern der Präsenz sowie der Leistungsfähigkeit
- Prüfen, ob die Teilnehmer den Anforderungen und dem Druck des freien Arbeitsmarktes standhalten
- Es wird konkret im freien Arbeitsmarkt an den individuellen Zielen (weiter-) gearbeitet
- Realistisches Überprüfen und Festigen der berufsspezifischen Fähigkeiten im freien Arbeitsmarkt
- Sowohl der Betrieb als auch die Teilnehmer profitieren vom Einsatz, da die Teilnehmer nach einer gewissen Einarbeitungszeit produktiv im Betrieb mitarbeiten
- Berufserfahrung sammeln und eine aktuelle Referenz erhalten
- Vorbereiten auf eine Festanstellung

Inhalt / Methodik

- Am Arbeitsplatz im freien Arbeitsmarkt wird die erarbeitete Arbeitsfähigkeit erhalten oder gesteigert
- Die Teilnehmer werden in die Suche nach einem Einsatzplatz im freien Arbeitsmarkt miteinbezogen, soweit dies möglich und zumutbar ist. Dazu werden sie befähigt, möglichst selbständig eine geeignete Stelle zu suchen, indem sie lernen, wie sie potenzielle Stellen akquirieren und welche Quellen sie dafür nutzen können. Die (erste) Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel durch den Case Manager

- Der Schwerpunkt liegt beim Reaktivieren bzw. (Weiter-) Entwickeln der berufsspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten
- Eignungsprüfung bezüglich beruflichem Einsatzbereich im Hinblick auf eine Anstellung oder Ausbildung im freien Arbeitsmarkt
- Prüfen und Organisieren einer Anschlusslösung (Praktikumsstelle oder Anstellung im freien Arbeitsmarkt)
- Verbessern der Bewerbungskompetenzen mittels Bewerbungscoaching (Gruppe oder einzeln)
- Wenn am Einsatzplatz keine Festanstellung resultiert: gezielte Stellenrecherche und Bewerbungsstrategien, aktualisierte Bewerbungsunterlagen, individuelles Kompetenzprofil, empfängerorientierte Motivationsschreiben und Vorstellungsgespräche üben
- Unterstützen der Arbeitgeber durch regelmässige Gespräche und Besuche des Case Managers am Arbeitsplatz und im Einzelsetting mit den Teilnehmern
- Wenn der Versuch im freien Arbeitsmarkt nicht erfolgreich verläuft, erhalten die Teilnehmer als Ersatz einen internen Einsatzplatz. Bei Bedarf wird mit den Teilnehmern ein anderer Einsatzplatz mit passenderen Konditionen im freien Arbeitsmarkt gesucht.

Einsatzplätze

- Betriebe in der freien Wirtschaft

Rahmenbedingungen

- Dauer: 3 bis 6 Monate, mindestens 50 %-Pensum

Anmeldung

Kostenlose Intake-Nr. 0800 411 111, E-Mail: intake@w-care.ch für die Standorte in Bülach und Winterthur

We-Care Arbeitsintegration
Tel. 0800 411 111
intake@w-care.ch
wisli.ch

